

PRESSEMITTEILUNG

Heute schon CO₂ gespart?

Eckes-Granini spart pro Jahr 50.000 LKW-Kilometer

- *Eckes-Granini verlagert Transporte von der Straße auf die Schiene*
- *Neue flüssiggasbetriebene LKWs für die Logistikflotte*
- *Seit 2012 36% logistikbezogene CO₂-Emissionen eingespart*
- *Alle drei Standorte in Deutschland seit 2019 klimaneutral*

Nieder-Olm, April 2021. Das Thema Nachhaltigkeit gehört zu den tragenden Säulen von Eckes-Granini und ist tief verwurzelt in der Unternehmensstrategie. Bereits Anfang der 1990er wurde der systematische betriebliche Umweltschutz ein erklärtes Ziel. Seit 2019 arbeitet Eckes-Granini an allen drei Standorten in Deutschland klimaneutral. Ein Erfolg, der durch die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen im Bereich Klimaschutz erzielt wurde. Wesentlicher Baustein ist dabei die Reduzierung von CO₂-Emissionen in der Logistikflotte. Auf dem Weg zum Kunden hat Eckes-Granini seit 2012 bereits 4.838 Tonnen CO₂ und damit 36% seiner logistikbezogenen Treibhausgas-Emissionen eingespart. Dr. Kay Fischer, Geschäftsführer der Eckes-Granini Deutschland GmbH: „Als Familienunternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen und der Umwelt umzugehen. Indem wir unsere Logistik ökologisch effizienter gestalten, leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.“

Von der Straße auf die Schiene: Über 50.000 LKW-Kilometer weniger

„Wir bringen den Menschen das Beste aus der Frucht“ – das ist der Anspruch von Eckes-Granini. Bis zum fertigen Saft im Supermarktregal ist es jedoch ein weiter Weg, bei dem CO₂-Emissionen entstehen. Um hierbei den CO₂-Fußabdruck weiter zu verringern, arbeitet Eckes-Granini kontinuierlich an neuen Lösungen und Ideen. „Wir arbeiten seit längerer Zeit daran, einen Teil unserer

innerdeutschen LKW-Transporte auf die Schiene zu verlagern. Das ist aber bei sensiblen Gütern, wie Lebensmitteln, eine große Herausforderung“, sagt Eckes-Granini Deutschland Logistikleiter Steffen Riedel.

In Zusammenarbeit mit DB Cargo hat Eckes-Granini nun eine Lösung gefunden und einen Teil der innerdeutschen Transporte im Kombiverkehr auf die Schiene verlagert. Per LKW werden die Saftflaschen in speziellen 45-Fuß-Containern auf kurzem Weg von den Produktionsstandorten Bröl/Hennef sowie Bad Fallingbostel zu den Terminals Köln Eifeltor bzw. Hamburg Billwerder gefahren. Dort lädt man sie passgenau in Bahnwaggons und transportiert sie anschließend mit dem Güterzug zum Zielbahnhof. Der Nachlauf erfolgt dann wieder per LKW. „Um unsere CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren, setzen wir da, wo es aufgrund der Lieferzeit und Infrastruktur möglich ist, auf die Schiene. Mit der Verlegung können wir in Deutschland bei den Fernverbindungen pro Jahr über 50.000 LKW-Kilometer auf der Straße und damit bis zu 40% der Treibhausgas-Emissionen einsparen“, so Riedel. Und Eckes-Granini prüft regelmäßig weitere Optionen, um Transporte – insbesondere Kundenbelieferungen – von der Straße auf die Schiene zu verlagern.



BU: Eckes-Granini Güterwaggon auf der Schiene (© Eckes-Granini Deutschland)

Integration von flüssiggasbetriebenen (LNG) Trucks in die Logistikflotte

Ganz ohne Straßentransport mit dem LKW geht es insbesondere auf den ersten und letzten Kilometern trotzdem nicht. Daher hat sich Eckes-Granini entschieden, die ersten LNG (Liquefied Natural Gas) Trucks in seine Logistikflotte zu integrieren. Logistikleiter Riedel: „Die Nutzung von Gas als Kraftstoff leistet einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Reduzierung von CO₂-Emissionen. Hier erwarten wir zusätzliche Einsparungen von ca. 20% CO₂-Emissionen sowie rund 60% an Stickoxiden. Auch die Geräusch-Emissionen sind bei LNG-LKWs im Vergleich zum „normalen“ Diesel-LKW deutlich niedriger.“ Um die CO₂-Emissionen in der Logistikflotte weiter zu reduzieren, wird Eckes-Granini auch in Zukunft daran arbeiten, schrittweise alle Transportwege entlang der Wertschöpfungskette zu optimieren.



BU: LNG (Liquefied Natural Gas) Truck von Eckes-Granini (© Eckes-Granini Deutschland)

Bildmaterial

Hochauflösendes Bildmaterial kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://ezm.acpsafebox.de/s/YGEdS8e0ywMziNi>

Über Eckes-Granini: Die Eckes-Granini Deutschland GmbH gehört zu den führenden Markenartiklern im Bereich der fruchthaltigen Getränke und steht mit ihren Top-Marken hohes C, granini und Die Limo für Qualität, Genuss und Gesundheit gleichermaßen. Das umfangreiche Sortiment wird u. a. abgerundet durch die Kindermarke FruchtTiger sowie die Sirupmarke YO. Mit über 600 Beschäftigten an den Produktionsstandorten Bröl (Nordrhein-Westfalen), Bad Fallingbostal (Niedersachsen) und dem Verwaltungssitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) ist Eckes-Granini ein modernes Familienunternehmen, das sich an traditionellen Werten verbunden mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein orientiert. So wirtschaften zum Beispiel seit 2019 alle drei Standorte zu 100 Prozent klimaneutral und darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen bei der Rynkeby Charity-Radsporttour mit dem eigenen Team Rynkeby – hohes C. Die aktuelle Umwelterklärung (2020 – 2023) finden Sie unter <https://www.eckes-granini.de/nachhaltigkeit/>

Für weitere Informationen:

Eckes-Granini Deutschland GmbH
Boris Bolwin

Ludwig-Eckes-Platz 1, 55268 Nieder-Olm
Telefon: 06136 / 35-1422

E-Mail: presse-deutschland@eckes-granini.com

Engel & Zimmermann AG

Daria Kowalik / Daniela Frietinger

Am Schlosspark 15, 82131 Gauting

Telefon: 0 89 / 89 35 63-3, Telefax 0 89 / 89 39 84 29

E-Mail: presse-deutschland@eckes-granini.com

Herstelleranschrift:

Eckes-Granini Deutschland GmbH, 55266 Nieder-Olm

Telefon: 06136 / 35-04, Fax: 06136 / 35-1400

www.eckes-granini.de